

04/2013



Diese Mitglieder ehrte der FC Chammünster für ihre Treue oder ihren ehrenamtlichen Einsatz um den Verein.

04/2013

# Turbulentes Jahr mit WM als Höhepunkt

## Jahresversammlung des FC Chammünster – Dr. Georg Turba ist neuer Vizechef

**Chammünster.** (hh) „Als Vorsitzender könnte ich mit dem ganzen Verein zufrieden sein.“ Dieses Urteil hat Dr. Hans-Jürgen Moser, Vorsitzender des FC Chammünster, bei der Jahresversammlung im „Häusl“ in Chammünster abgegeben. Mit einer Einschränkung: „Es sind einfach zu wenige, die sich ehrenamtlich einbringen.“ Ein Helfer an seiner Seite wird in Zukunft Dr. Georg Turba sein: Ihn bestimmten die Mitglieder zum neuen Stellvertreter.

Relativ gut besucht war die Jahresversammlung, besonders auch von jüngeren Mitgliedern. Moser blickte auf ein „turbulentes Jahr“ zurück. Wichtigster Grund: die fantastische Inline-WM in Cham. Moser dankte noch einmal „allen FClern, die vor und hinter den Kulissen gearbeitet haben“.

### Moser sucht junge Helfer

Dann lenkte er den Blick nach vorne und verwies auf die Neuwahlen im kommenden Jahr. Er werde zwar wieder kandidieren, brauche aber eine schlagkräftige Mannschaft an seiner Seite. Moser erinnerte sich an Abende, an denen er drei Geburtstage zu besuchen hatte – und trotzdem werde am Stammtisch über den Verein und seine Führung geschimpft. Von Leuten, die nicht mitarbeiten wollen. „Das ist nicht lustig“, stellte Moser fest. Er äußerte die Hoffnung, dass „jun-

ge, dynamische Leute mithelfen“ wollen. Sein Dank galt Agnes Schichtl, die die Leitung der Turnabteilung übernommen hat.

Dass die „jungen, dynamischen“ Mitglieder sich durchaus einsetzen, zeigte Hauptjugendleiterin Andrea Daiminger in ihrem Bericht. Jugendzirkel und Jugendvertretung hätten ein arbeitsreiches Jahr hinter sich. Sie erinnerte an Aktionen wie das Osterweibensuchen, den Kinderfasching und das Sommerfest. Bei der Inline-WM hätten die Jugendlichen bei der Betreuung im VIP-Zeit geholfen. Auch die Ferienfreizeit sei wieder gut angenommen worden.

### Neuer Vereinsbus

Kassenverwalter Franz Kohl sagte, die Anschaffung des neuen Vereinsbusses habe 2012 ein Minus ergeben. Kohl kündigte die Umstellung des Mitgliedsbeitragsinzugs auf das Sepa-Format an.

Neu wählen mussten die Mitglieder den stellvertretenden Vorsitzenden, da Alexander Kregiel das Amt aus beruflichen Gründen endgültig niederlegte. Zum Nachfolger wurde Dr. Georg Turba gewählt. Auch ein neuer Kassenprüfer wurde gesucht, da Agnes Schichtl Leiterin der Turnabteilung wurde. Dieses Amt übernahm Sabine Dietz.

Stadtrat Josef Griesbeck dankte den Gewählten für ihre Bereitschaft, für den FCC zu arbeiten. Er



Drei neue Ehrenmitglieder hat der FC Chammünster mit Dieter Barufke, Hans Bayer und Willi Babl (von links).

betonte, der FC Chammünster stehe momentan sehr gut da, was beim Jubiläumfest und bei der Inline-WM deutlich geworden sei. Schützenmeisterin Angelika Sand von der Schützengilde 1898 Chammünster dankte für die harmonische Zusammenarbeit mit dem FC im Vereinsheim, aber auch bei anderen Anlässen. Zum Schluss dankte Vorsitzender Moser allen Mitgliedern, die mithelfen, dass der Verein weiterläuft.

### Ehrungen:

• **Treue Mitglieder:** Hans Bayer

zeichnete folgende Mitglieder für ihre Treue zum Verein aus: **15 Jahre Mitgliedschaft:** Beate Schön, Teresa Schön, Erich Babl, Bianca Meier, Karl-Heinz Hoffmann, Alexander, Andreas, Sebastian und Walburga Gruber, Alexander, Andrea und Helmut Wutz, Bettina und Peter Heller, Stefan Gregori, Johannes Moser, Andreas Hilpl, Markus Holzer, Stefan Wagner, Martin Iglhaut, Christian Schwarzfischer, Johannes Braun, Sebastian Karl, Mike Deisinger, Monika Jobst, Kerstin Fischer, Dr. Georg Turba, Reinhard Rädlinger, Gabriele Holzer, Dominik Stöger, Bettina Wagner, Patrik Hoffmann, Franz Ludwig. **25 Jahre:** Alfred Weigl, Helmut Tilch, Reinhard Wutz, Martin Schönberger, Florian Dendorfer, Thomas Holzer, Wolfgang Weigl. **30 Jahre:** Richard Nagler, Sonja Reif, Bernhard Weindl, Conny Zistler, Peter Kraus, Hans-Jürgen Wanning, Thomas Steinkirchner, Sigmund Jokisch, Wolfgang Braun, Andrea Lozert, Markus Zißler. **40 Jahre:** Herbert Geiger, Alfred Schönberger, Franziska Reif, Anton Karl, Maria Hofbauer und Marianne Ketterl. **50 Jahre:** Horst Brandl, Helmut Wittmann, Erich Brandl senior und Willi Babl.

• **Verdienstmedaillen für ehrenamtliches Engagement** gab es für folgende Mitglieder: **Fünf Jahre:** Sebastian Daiminger, Tobias Hoffmann, Johannes Götz, Markus Weigl, Hans-Jürgen Wanning. **Zehn Jahre:** Wolfgang Weigl, Hubert Zistler, Josef Hüniger. **15 Jahre:** Andreas Babl, Erich Wittmann, Walter Hastreiter, Reinhard Wutz, Dr. Georg Turba, Franz Schneider.

• Zu **Ehrenmitgliedern** wurden ernannt: Dieter Barufke (engagiert in der Ski- und Fußballabteilung), Willi Babl (ehemaliger Abteilungsleiter Tischtennis, später engagiert in der Abteilung Tennis und im Hauptverein), Hans Bayer (von 1971 bis 1986 Vorsitzender des FC, Ehrenvorsitzender).

### Berichte aus den Abteilungen

## Inline-WM: Zistler ist „sehr glücklich“

- **Eisstock:** Abteilungsleiter Konrad Rädlinger erinnerte an 49 Turnierteilnahmen. Drei Mannschaften waren im Winter-Spielbetrieb, zwei davon in der A-Klasse, die sie nicht halten konnten, eine in der Bezirksliga. Im Sommer stellte die Abteilung vier Mannschaften, eine stieg in die Kreisliga auf, eine bleibt in der B-Klasse, zwei in der D-Klasse. Beim Pokaltournee des FC kamen 32 Mannschaften nach Chammünster, bei der Dorfmeisterschaft waren 23 Mannschaften am Start.
- **Fußball:** Karl-Heinz Wanning berichtete von 250 Spielen und etwa 350 Trainingseinheiten, die die rund 100 aktiven Fußballer absolviert haben. Tobias Bach und Markus Sigl kümmerten sich um die Kleinen, die etwas Größeren spielen in Gemeinschaft mit den Chamerauern. Im Seniorenbereich gebe es keinen Anlass zu klagen. Die Teams spielen in der Kreis- und B-Klasse. Die AH-Mannschaft sei „unverwundlich“. Er erinnerte an die Dorfmeisterschaft.
- **Tennis:** Die Tennisabteilung sei nicht aktiv, die Plätze seien aber bespielbar. Moser sprach sich dafür aus, die Abteilung neu zu beleben.
- **Tischtennis:** Reinhard Rädlinger

berichtete von 27 Spielberechtigten: acht Jungen, 13 Herren und sechs Damen. Drei Mannschaften seien im Spielbetrieb, die Herren in der 1. Kreisliga, die Damen ebenfalls. Zum Aufstieg habe ihnen nach einem 2. Platz nur eine Spielerin gefehlt. Beim Kreisranglistenturnier holte der FC einen 1. Platz bei den Schülern B.

• **Turnen:** Die neue Abteilungsleiterin Agnes Schichtl stellte ihre „starke Abteilung“ vor, in der jeden Tag (außer Samstag) etwas angeboten werde, vom Kleinkinderturnen über die Jazzdance-Gruppen der Jugendlichen bis zum Sport in der Aktivsportgruppe für die U60-Generation. Angeleitet werden die Turnerinnen und Turner von vier Übungsleiterinnen und drei Übungsleiterassistentinnen. Auch gesellschaftlich war die Turnabteilung aktiv. Am Gauwettbewerb in Neutraubling nahm je ein Team des Jazzdance und der Einradfahrer teil.

• **Ski und Inline:** Sigi Zistler erinnerte an die Inline-alpin-WM in Cham, die in allen Bereichen gut über die Bühne gebracht worden sei. Dank gebühre unter anderem Moser und Alexander Kregiel für ihren Einsatz. Im Verein seien durch

die WM alle ein wenig mehr zusammengewachsen, fand Zistler. Die Organisation und Durchführung der WM sei ein enormer Aufwand gewesen, habe sich aber gelohnt. „Ich bin sehr glücklich, dass alles so gut gelaufen ist.“

In sportlicher Hinsicht erinnerte Zistler an den „Ödenturmcup“ und die Skipokalrennen. Auch im Winter habe es schöne Erfolge für die FCler gegeben – hauptsächlich ein Verdienst von Trainer Paul Brückl.

In den kommenden Jahren sei eine Konsolidierung der Abteilung angestrebt, wobei die Jugendarbeit im Vordergrund stehe. Am Freitag wurde die Abteilung als Gesundheitsstützpunkt des BSV und der Eon im „Häusl“ in Chammünster ausgezeichnet. Der Breiten- und Gesundheitssport soll auch ein Schwerpunkt in den kommenden Jahren werden.

• **Vereinsheim:** Die Vereinsheimbeauftragte Elfriede Wanning appellierte an die Mitglieder, das Gasthaus „Häusl“ starker privat zu nutzen. 2012 sei die Terrasse endlich saniert worden, wobei viele Helfer Kosten sparen halfen. Für heuer sei eine weitere Teilüberdachung der Freifläche geplant.



Diese Mitglieder wurden alle für ihre Treue oder ihren ehrenamtlichen Einsatz für den FC Chammünster geehrt, viele der Geehrten waren aber nicht gekommen. Fotos: chi

04/2013

04/2013

# FC Chammünster ernennt drei neue Ehrenmitglieder

**SPORTVEREIN** Dr. Georg Turba wurde bei der Jahresversammlung zum neuen Vizechef gewählt.

**CHAMMÜNSTER.** „Als erster Vorsitzender könnte ich eigentlich mit dem ganzen Verein zufrieden sein“, bemerkte Dr. Hans-Jürgen Moser, Vorsitzender des FC Chammünster, am Samstagabend bei der Jahresversammlung des Sportvereins im „Häusl“ in Chammünster. „Aber die Geschicke des Vereins liegen fast nur in meiner Hand und denen von ein paar wenigen anderen. Es sind einfach zu wenige, die sich für den Verein ehrenamtlich einbringen.“

Dr. Hans-Jürgen Moser blickte auf ein turbulentes Jahr zurück, vor allem wegen der fantastischen Inline-WM in Cham. Im kommenden Jahr stünden Neuwahlen an, bei denen er noch mal kandidieren werde, aber er fordere eine schlagkräftige Mannschaft an seiner Seite.

Dass die „jungen, dynamischen“ Mitglieder sich durchaus auch für den Verein einsetzen, zeigte Hauptjugendleiterin Andrea Daiminger in ihrem Bericht. Der Jugendzirkel, die Jugendvertretung im Verein, habe sich wieder



Drei neue Ehrenmitglieder hat der FC Chammünster mit (von links) Dieter Barufke, Hans Bayer und Willi Babl.

konsolidiert und ein arbeitsreiches Jahr hinter sich. Und Andrea Daiminger bot den Abteilungen an: „Wenn ma braucht wern, samma da.“ Die Ferienfreizeit sei wieder gut angenommen worden. In Zukunft wolle man mehr Informationsveranstaltungen oder Vorträge ins Programm aufnehmen.

Kassenverwalter Franz Kohl berichtete, dass durch die Anschaffung des neuen Vereinsbusses es 2012 ein Minus im Saldo gegeben habe. Die Kasse wurde geprüft und für in Ordnung befunden.

Alexander Kregiel legt aus beruflichen Gründen das kommissarisch geführte Amt des 2. Vorsitzenden endgültig nieder. Wahlleiter Hans Bayer dankte ihm für sein außerordentliches Engagement. Als sein Nachfolger wurde einstimmig Dr. Georg Turba gewählt. Sabine Dietl wurde als Nachfolgerin von Kassenprüferin Agnes Schichtl bestimmt.

Stadtrat Josef Griesbeck dankte den Gewählten für ihre Bereitschaft, für den FCC zu arbeiten, nur so könne der Verein weiter bestehen. (clh)

## EHRUNGEN

► **Bronze für 15 Jahre:** Beate und Teresa Schön, Erich Babl, Bianca Meier, Karl-Heinz Hoffmann, Alexander, Andreas, Sebastian und Walburga Gruber, Alexander, Andrea und Helmut Wutz, Bettina und Peter Heller, Stefan Gregori, Johannes Moser, Andreas Hilpl, Markus Holzer, Stefan Wagner, Martin Iglhaut, Christian Schwarzfischer, Johannes Braun, Sebastian Karl, Mike Deisinger, Monika Jobst, Kerstin Fischer, Dr. Georg Turba, Reinhard Rädlinger, Gabriele Holzer, Dominik Stöger, Bettina Wagner, Patrik Hoffmann, Franz Ludwig. Für 30 Jahre gab's Silber für Richard Nagler, Sonja Reif, Bernhard Weindl, Conny Zist-

ler, Peter Kraus, Hans-Jürgen Wanninger, Thomas Steinkirchner, Sigmund Jokisch, Wolfgang Braun, Andrea Lozert, Markus Zibler.

► **Silber für 25 Jahre:** Alfred Weigl, Helmut Tilch, Reinhard Wutz, Martin Schönberger, Florian Dendorfer, Thomas Holzer, Wolfgang Weigl. Die Nadel in Gold für 40 Jahre gab's für Herbert Geiger, Alfred Schönberger, Franziska Reif, Anton Karl, Maria Hofbauer und Marianne Ketterl.

► **Treuenadel in Gold mit der Zahl 50:** Horst Brandl, Helmut Wittmann, Erich Brandl senior, und Willi Babl.

► **Verdienstmedaille des FC in Bronze**

(für fünf Jahre im Ehrenamt): Sebastian Daiminger (TT), Tobias Hofmann (TT), Johannes Götz (Ski), Markus Weigl (Ski), Hans-Jürgen Wanninger (Fußball):

► **Silber für 10 Jahre Ehrenamt:** Wolfgang Weigl (Ski), Hubert Zistler (Ski), Josef Hunger (Eisstock). Gold für 15 Jahre: Andreas Babl (Ski), Erich Wittmann (Ski), Walter Hastreiter (Ski), Reinhard Wutz (Ski), Dr. Georg Turba (HV, TT), Franz Schneider (HV, Eisstock).

► **Für Verdienste um den Gesamtverein** zeichnete der FC Chammünster drei weitere Personen mit der Ehrenmitgliedschaft aus. Dieter Barufke, Willi Babl und Hans Bayer (chi)

# Moser und Kregiel bleiben FC-Chefs

04/2012

## Jahresversammlung des FC Chammünster – Jubiläumsfest war ein herausragendes Ereignis

**Chammünster.** (hh) Ein zufriedenes Fazit für die vergangenen Jahre hat der Vorsitzende des FC Chammünster, Dr. Hans-Jürgen Moser, bei der Jahresversammlung des Sportvereins am Samstag im „Häusl“ gezogen. „Wir haben die Präsenz des FC in Presse und Fernsehen gezeigt.“ Bei den Neuwahlen wurde kein Nachfolger für den stellvertretenden Vorsitzenden Alexander Kregiel gefunden, so dass Moser und Kregiel weiter gemeinsam den Vorsitz übernehmen.

Nach dem Gedenkgottesdienst

für die verstorbenen FC-Mitglieder im Marienmünster traf sich eine ansehnliche, im Vergleich zur Mitgliederzahl jedoch eher geringe Zahl FCler im „Häusl“ zur Jahresversammlung, um die Berichte des Vorstands und aus den Abteilungen zu hören. Moser sah das viertägige Jubiläumsfest des FCC zu seinem 50-jährigen Bestehen als das herausragende Ereignis in einem insgesamt erfreulichen Jahr. „Alles war dabei sehr positiv und wurde noch verstärkt durch die Deutsche Meisterschaft im Inline-Sport in

Chammünster.“ Aber auch die anderen FC-Abteilungen hätten sich eingebracht, etwa die Turnerinnen mit Vorführungen bei der Inline-DM, beim Promi-Fußballspiel und beim Eisstock-Pokalturnier. Erich Babl habe mit einer ganzen Armada an Helfern die Feiertage souverän vorbereitet und durchgeführt.

Moser bedauerte die Ankündigung seines „treuen Gesellen“ Alexander Kregiel, das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden abgeben zu wollen, da er beruflich nach München wechselt. „Alles, was mir

unangenehm war, hast du gemacht“, dankte ihm Moser. Den Rückblick der Jugendleitung trug Alexander Kregiel vor. Er forderte die Jugendlichen auf, sich stärker im Hauptverein zu engagieren.

### Jugendzirkel aktiv

Der Jugendzirkel habe sich beim „Tag des Fußballs“ mit Spielen für die Kinder eingebracht oder beim Kinderfasching der Fußballer in der Hinterederhalle das Programm mit sehr gut angenommenen Spielen lebendig gemacht. Tradition sind mittlerweile das Ostereiersuchen am Karsamstag im Sportgelände und eben die Ferienfreizeit im August, diesmal mit einer Lamberg-Erlebniswanderung, dem Besuch des Nürnberger Tierparks, einer Lesenacht in der Turnhalle, einem Spielenachmittag auf dem Sportplatz mit Auftritt des „Blaibacher Staatszirkus“.

„Wir haben jetzt alle Abteilungen durch. Wir sind doch ein toller Verein!“, freute sich Dr. Moser nach den Berichten. Die Mitgliederzahl näherte sich den 900. „Ziel sind 1000, aber das schaff‘ ich nicht mehr – hoffentlich“, wollte Dr. Moser eine so lange Amtszeit ausschließen.

Elfriede Wanninger gab als Vereinsheimbeauftragte einen Bericht über die Entwicklung des „Häusl“ und dessen finanzielle Situation. Heuer wies sie vor allem auf die notwendige Sanierung der Terrasse hin und bat die FCler, die Gaststätte doch auch an Sonn- und Feiertagen oder bei Familienfesten zu nutzen, um das Einkommen des Pächterehepaares Stockerl, das seit drei

Jahren das Wirtshaus zur vollen Zufriedenheit führe, zu sichern.

Ehrenvorsitzender Hans Bayer leitete nun die Wahlen des FC-Vorstands. Dr. Hans-Jürgen Moser erklärte sich bereit, weiter die Vereinsleitung zu übernehmen und wurde einstimmig gewählt. Trotz des Appells Hans Bayers, ein Amt anzunehmen, fand sich kein Nachfolger für den Stellvertreterposten, auch wenn etliche Mitglieder direkt angesprochen wurden. So führt Alexander Kregiel vorerst kommissarisch weiter dieses Amt aus, auch wenn er vor Ort kaum zur Verfügung steht.

„Minsta bewegt sich weiter“, griff Stadtrat Josef Griesbeck in seinem Grußwort das Motto des FC-Jubiläums auf und erweiterte es in die Zukunft. Wenn man die Arbeit im Verein wie in den Abteilungen sehe, dann sei Chammünster zwar nicht das „Antriebsrad der Bundesrepublik“, wie seine Buben behauptet haben, aber der FC halte es am Laufen.

### Schwache Beteiligung

Schützenmeister Thomas Platzer kritisierte, dass die FCler bei den Veranstaltungen der anderen Vereine meist nur schwach vertreten waren, wo sie doch zu ihrem eigenen Fest viele Besucher erhofften. Er bot dem Jugendzirkel an, in der Ferienfreizeit den Schießsport den Kindern vorzustellen.

„Ich mach‘ s gern ...“, sagte Moser über sein Amt als Vorsitzender: „Aber es ärgert mich narrisch, wenn’s heißt: Ich hab‘ keine Zeit.“ Beim Vereinsheim sehe er einen Ausbau als notwendig an. „Wir haben mit dem ‚Häusl‘ wieder ein Wirtshaus in Chammünster. Wenn jetzt das mit dem Lamberg was wird, dann zieht uns der Leute vom ‚Häusl‘ ab. Das müssen wir bedenken.“ Auch ein neuer Vereinsbus sei notwendig. „Wir können doch unsere tollen Skifahrer und Inliner nicht mit dem alten Bus rumfahren.“

### Neuwahlen

Vorsitzender: Dr. Hans-Jürgen Moser; Stellvertreter: Alexander Kregiel. Kassier: Franz Kohl, Willi Babl, Christoph Wöfl. Schriftführerin: Angelika Schübl. Pressewart: Holder Hierl. Hauptjugendleiter: Andrea Daiminger. Beisitzer: Willi Babl (Finanzen), Andreas Eckersley (Mitgliederverwaltung, Homepage) und Michael Jokisch (noch nicht festgelegt). Vereinsheimbeauftragte: Elfriede Wanninger, Josef Dirschel. Kassenprüfer: Agnes Schichtl, Daniela Buschek.



In den kommenden beiden Jahren will der neue FC-Vorstand den FC Chammünster noch weiter nach vorne bringen. Stadtrat Josef Griesbeck (links) unterstützt ihn dabei, wo er kann.

04/2012

## Berichte aus den Abteilungen

Die Berichte aus den Abteilungen begann Erwin Mühlbauer von den Stockschiützen. An 57 Turnieren habe man im vergangenen Jahr teilgenommen, davon drei durch die Alten Herren. Insgesamt seien 21 Stockschiützen eingesetzt worden. Zwei Aufstiege in den Punkterunden stand ein Abstieg gegenüber. Selber habe man vier Turniere durchgeführt, das größte mit 40 Mannschaften war das Pokalturnier zum FC-Jubiläum. Auch die Kreismeisterschaft im Weitschießen habe man wieder auf dem Volksfestplatz in Cham geleitet.

Der eine Woche zuvor gewählte Fußballabteilungsleiter Karl-Heinz Wanninger nannte ebenfalls zu Beginn Zahlen, um die Dimensionen der Arbeit in der Abteilung darzu-

stellen: 250 Punktspiele, über 300 Trainingseinheiten, über 100 aktive Spieler von der G-Jugend bis zu den Senioren. Die 1. Mannschaft habe unter dem neuen Trainer die ersten vier Spiele verloren. Dann sei mit dem Wechsel zu Hans-Jürgen Wanninger der Erfolg zurückgekehrt, momentan belegt die Mannschaft den 3. Platz in der Kreisklasse.

Die Tennisabteilung im FC besteht seit einigen Jahren nur noch auf dem Papier, doch der kommissarische Leiter Dr. Hans-Jürgen Moser will sie vor allem wegen der Tennisanlage an der Saliterstraße, „mit die schönste im ganzen Landkreis“, nicht liquidieren.

Ganz entgegengesetzt ist das Leben in der Turnabteilung. Leiterin Veronika Haberl berichtete von den

neun Gruppierungen darin, vom Kleinkinderturnen über Jazzdance, Step-Aerobic oder Aktiv-Sport bis zum Einradfahren. Besondere Angebote seien die Familienfitness, Pilates und der neue Renner, Zumba. Neben dem Sport wird auch viel Wert auf das Gesellige in der Abteilung gelegt.

Eine Herren- und eine Damenmannschaft hat die Tischtennisabteilung momentan im Spielbetrieb, wie Dr. Georg Turba für Abteilungsleiter Reinhard Rädlinger berichtete. Eine Bambini-Mannschaft war geplant, doch plötzlich kamen einige Spieler nicht mehr. Die verbliebenen Jungen nahmen am Kreisranglistenturnier in Chamerau teil und qualifizierten sich fürs Bezirksranglistenturnier in Weiden. Die

Herren trainieren seit letzter Saison zusammen mit dem TTC Raiffeisen Cham, was für beide Seiten Vorteile bringe. Im April 2011 habe man das Bezirksranglistenturnier der Herren zum zweiten Mal ausgerichtet.

Das FC-Jubiläum sei ein grandioses Fest gewesen, bemerkte Abteilungsleiter Ski & Inline Sigi Zistler. Davon profitiert, aber auch dazu beigetragen habe die Deutsche Meisterschaft im Inline-alpin-Slalom in Chammünster, gekrönt von vier deutschen Meistertiteln für FCC-Sportler. So könne man sagen, der FC Chammünster sei derzeit der erfolgreichste Verein weltweit in dieser Sportart. Aber auch im Skibereich seien die FCler erfolgreich. So habe etwa Daniel Mayer 30 DSV-Punkte.

04/2012

# Dr. Moser ist mit dem FC-Jahr zufrieden

**JAHRESVERSAMMLUNG** Der Vorsitzende des FC Chammünster wurde bei den Neuwahlen im Amt bestätigt. Das Jubiläumsfest war das herausragende Ereignis.

**CHAMMÜNSTER.** „Als Vorsitzender bin ich mit dem vergangenen Jahr im FC Chammünster sehr zufrieden.“ Ein rundum mit der Entwicklung in seinem Sportverein glücklicher Vorsitzender Dr. Hans-Jürgen Moser leitete am Samstagabend die Jahresversammlung des FC Chammünster im „Häusl“ und konnte dabei auf ein sportlich wie gesellschaftlich gelungenes Jahr zurückblicken.

Nach dem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen FC-Mitglieder im Marienmünster traf sich eine ansehnliche, im Vergleich zur Mitgliederzahl jedoch eher geringe Zahl FCler im „Häusl“ zur Jahresversammlung.

Dr. Moser sah das viertägige Jubiläumsfest des FCC zu seinem 50-jährigen Bestehen als das herausragende Ereignis in einem insgesamt erfreulichen Jahr. „Alles war dabei sehr positiv und wurde noch verstärkt durch die Deutsche Meisterschaft im Inline-Sport in Chammünster.“ Aber auch die anderen FC-Abteilungen hätten sich eingebracht, die Turnerinnen mit Vorführungen bei der Inline-DM, beim Promi-Fußballspiel und beim Eisstock-Pokalturnier oder beim Kaffee-/Kuchenverkauf im Festzelt. Festleiter Erich Babl habe mit einer ganzen Armada an Helfern die Feiertage souverän vorbereitet und durchgeführt.

## Alexander Kregiel verabschiedet

Vielen sei zu danken, die eigentlich mehr im Hintergrund wirken, wie etwa Willi Babl, der die steuerlichen Dinge in der Hand hat. Leider sei heute sein „treuer Geselle“ Alexander Kregiel, stv. FCC-Vorsitzender, zum letzten Mal in dieser Funktion dabei, da er beruflich nach München wechselt. Dr. Moser überreichte ihm das Landkreismemorandum über die Mutmacher.

Für die verhinderte Hauptjugendleiterin Andrea Daiminger trug ihr Stellvertreter Alexander Kregiel ihren Bericht vor. Der Jugendzirkel habe sich beim „Tag des Fußballs“ eingebracht oder beim Kinderfasching. Tradition sind das Ostereiersuchen und die Ferienfreizeit im August. Im Advent hat der Zirkel ein Plätzchenbacken veranstaltet. Nächste Veranstaltung ist das Ostereiersuchen am Kar Samstag um 10.30 Uhr.

Die Berichte aus den Abteilungen begann Erwin Mühlbauer von den Stockschiuten. An 57 Turnieren habe man teilgenommen. Zwei Aufstiegen in den Punkterunden stand ein Abstieg gegenüber. Selber habe man vier Turniere durchgeführt, das größte war das Pokalturnier zum FC-Jubiläum.

Der erst eine Woche zuvor neu gewählte Fußballabteilungsleiter Karl-Heinz Wanninger nannte ebenfalls zu Beginn Zahlen: 250 Punktspiele, über 300 Trainingseinheiten, über 100 akti-



In den kommenden beiden Jahren will der neue FC-Vorstand den FC Chammünster noch weiter nach vorne bringen. Stadtrat Josef Griesbeck (links) unterstützt ihn dabei, wo er kann.



Das Buch der „Mutmacher“ bekam der scheidende stellvertretende FC-Vorsitzende Alexander Kregiel als Dank für seine Arbeit von Dr. Hans-Jürgen Moser.



Charmant zeigte sich Dr. Moser gegenüber den vier sehr fleißigen FC-Damen Angelika Schübl, Andrea Stockerl, Elfriede Wanninger und Veronika Haberl (von links).

## NEUGEWÄHLTER VORSTAND DES FC CHAMMÜNSTER

- ▶ **Vorsitzender:** Dr. Hans-Jürgen Moser
- ▶ **Stellvertreter:** Alexander Kregiel (kommissarisch)
- ▶ **Hauptkassier:** Franz Kohl, in Zusammenarbeit mit Willi Babl, Christoph Wölfli
- ▶ **Hauptschriftführerin:** Angelika Schübl

- ▶ **Pressewart:** Holder Hierl
- ▶ **Hauptjugendleiterin:** Andrea Daiminger
- ▶ **Beratende Mitglieder im Vorstand:** Willi Babl (Finanzen), Andreas Eckersley

- (Mitgliederverwaltung, Homepage) und Michael Jokisch (noch nicht festgelegt)
- ▶ **Vereinsheimbeauftragte:** Elfriede Wanninger, Josef Dirscherl
- ▶ **Kassenprüfer:** Agnes Schichtl, Daniela Buschek (chi)

ve Spieler. Die Zweite Mannschaft des FC gehöre zu den besten in der Stadt, fand Wanninger. Bei der Ersten sei mit dem Wechsel zu Hans-Jürgen Wanninger der Erfolg zurückgekehrt, momentan belegt die Mannschaft den 3. Platz in der Kreisklasse-Tabelle. Den Kinderfasching habe man organisiert und der Faschingsprinz sei auch heuer „wie immer ein Fußballer“ gewesen.

Die Tennisabteilung im FC besteht seit einigen Jahren nur noch auf dem Papier, doch der kommissarische Leiter Dr. Hans-Jürgen Moser will sie vor allem wegen der Tennisanlage an der Saliterstraße, „mit die schönste im ganzen Landkreis“, nicht liquidieren.

## Viel Leben in der Turnabteilung

Ganz entgegengesetzt ist das Leben in der Turnabteilung. Leiterin Veronika Haberl berichtete von den neun Gruppierungen darin, von Kleinkindturnen über Jazzdance, Step-Aerobic oder Aktiv-Sport bis zum Einradfahren. Besondere Angebote seien die Familienfitness, Pilates und der neue Renner, Zumba. Eine Herren- und eine Damenmannschaft hat die Tischtennisabteilung momentan im Spielbetrieb, wie Dr. Georg Turba für Abteilungsleiter Reinhard Rädlinger berichtete. Das Be-

zirksranglistenturnier der Herren habe man mit so gutem Erfolg abgeschlossen, dass der FCC wieder dazu verpflichtet wurde.

Das FC-Jubiläum sei ein grandioses Fest gewesen, bemerkte Abteilungsleiter Ski & Inline Sigi Zistler. Davon profitiert, aber auch dazu beigetragen habe die Deutsche Meisterschaft im Inline-alpin-Slalom in Chammünster, gekrönt von vier deutschen Meistertiteln für FCC-Sportler. Bei der WM heuer in Cham sei das Ziel ein WM-Titel und ein paar Stockerlplätze, „wenn's auch schwer wird“. Aber auch im Skibereich seien die FCler erfolgreich. So habe etwa Daniel Mayer 30 DSV-Punkte.

Zur Inline-alpin-WM bemerkte Zistler noch, dass das Organisationskomitee aus rund 50 Gruppierungen bestehe mit derzeit 150 Helfern. Man brauche aber noch etliche, vor allem als Torrichter während der fünf Rennstage im August. Am 27. April habe man das Schirmherrenbitten bei Innenminister Friedrich in Berlin, wozu eine Gruppe des FC in die Bundeshauptstadt fahren wird.

Einen neuen Vereinsbus brauche es schon, weil der jetzige in die Jahre gekommen sei. Ein passender neuer wer-

de ca. 25 000 Euro kosten.

Binnen gerafften und wegen des Jubiläumsfestes doch umfangreichen Bericht gab Kassenwart Franz Kohl. Die Kassenprüfer Franz Schneider und Dieter Barufke bescheinigten eine herausragende Arbeit.

Bei den Jahresversammlungen der Schützengilde wie des FC Chammünster, die beide Partner im Vereinsheim sind, berichtet Elfriede Wanninger als Vereinsheimbeauftragte über die Entwicklung des „Häusls“. Heuer wies sie vor allem auf die notwendige Sanierung der Terrasse hin.

Dr. Moser überreichte „Hausl“-Wirtin Andrea Stockerl, Vereinsheimbeauftragter Elfriede Wanninger, Turnabteilungsleiterin Veronika Haberl und Hauptschriftführerin Angelika Schübl Orchideenpflanzen.

Ehrenvorsitzender Hans Bayer leitete die Wahlen des FC-Vorstands. Dr. Hans-Jürgen Moser wurde einstimmig wiedergewählt. Doch fand sich niemand für den Stellvertreterposten. So führt Alexander Kregiel vorerst kommissarisch weiter dieses Amt aus, auch wenn er vor Ort kaum zur Verfügung steht. Der neue FC-Vorstand wird sich bemühen, möglichst bald einen Ersatz zu finden. (chi)

03/2012